

KI-Tools zur Transkription und Übersetzung

Durch Künstliche Intelligenz ergeben sich für den Einsatz im zivilgesellschaftlichen Kontext durch lernende Algorithmen, die Daten analysieren, interpretieren und darauf basierend Empfehlungen geben können, zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten¹. So können KI-Systeme eingesetzt werden, um Verständnis zu fördern, indem z.B. Informationen in Einfache Sprache übersetzt werden oder um Prozesse und Abläufe zu erleichtern, zu optimieren und Kosten einzusparen. Hierbei bietet sich in Verbänden z.B. der Einsatz von KI-Tools an, die automatisierte Transkripte und Übersetzungen erzeugen und diese auswerten oder Tools, die Online-Veranstaltungen wie Webinare und Meetings automatisch übersetzen.

Überprüfung des KI-generierten Outputs

Da KI-Systeme häufig als objektiv und neutral wahrgenommen werden, besteht die Gefahr, dass Fehler, Verzerrungen oder Halluzinationen übersehen, und so falsche Informationen aus Versehen verbreitet werden.¹ Jeder, durch eine KI generierte, übersetzte oder transkribierte Text sollte daher, vor dessen Verwendung, dringend auf mögliche Fehler, in Form von falsch verstandenen Worten, inhaltlichen und grammatikalischen Fehlern, unpassenden Satzstrukturen oder inkohärenten Absätzen überprüft werden.

Kennzeichnung von KI-generierten Inhalten

Der im Mai 2024 im EU-Parlament beschlossene und im August 2024 in Kraft getretene AI Act² regelt, welche KI-generierten Texte und Bilder als solche eindeutig gekennzeichnet werden müssen. Aktuell gibt es keine generelle Kennzeichnungspflicht für alle KI-Inhalte (abgesehen von Deepfakes). Allerdings besagt der AI Act in Artikel 50 (Transparenzverpflichtungen für Anbieter und Betreiber von bestimmten KI-Systemen)³:

„Wenn Texte, die von KI-Systemen generiert oder manipuliert wurden, veröffentlicht werden, um die Öffentlichkeit über wichtige Angelegenheiten zu informieren, muss [...] offenbart werden, dass diese Texte künstlich erstellt wurden. Dies dient der Wahrung der Integrität von Informationen und der Vermeidung von Desinformation.“

„Diese Verpflichtung gilt nicht, [...], wenn die KI-generierten Inhalte einer menschlichen Überprüfung oder redaktionellen Kontrolle unterzogen wurden und eine natürliche oder juristische Person die redaktionelle Verantwortung für die Veröffentlichung der Inhalte trägt.“

¹ vgl. D64 – Zentrum für Digitalen Fortschritt e. V.: White Paper „Freiheit als zentraler Wert für den Einsatz von KI in der Zivilgesellschaft“.

² <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/ai-act-2285944>

³ <https://artificialintelligenceact.eu/de/article/50/>

Die Debatte über die Kennzeichnungspflicht von KI-generierten Inhalten ist komplex. Sie gehen grundsätzlich auf Nummer Sicher, wenn Sie eine Kennzeichnung der, durch eine KI erstellten oder bearbeiteten, Inhalte angeben.

KI-Tools zur Transkription und Übersetzung – Eine Auswahl

Der Markt der KI-Systeme erlebt aktuell eine dynamische Entwicklung. Fast täglich drängen neue Innovationen, Anbieter und Angebote auf den Markt und lassen sich in der Vielzahl kaum erfassen. Eine umfassende Marktanalyse ist so kaum möglich. Trotzdem möchten wir Ihnen gerne eine kleine Auswahl an Produkten aufzeigen, die zur Transkription und Übersetzung herangezogen werden können. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um keine abschließende Betrachtung und nicht um Empfehlungen der BAG SELBSTHILFE handelt, sondern ausschließlich eine Sammlung einiger Tools darstellt, die sich teilweise bereits etabliert haben und von verschiedenen Seiten an uns herangetragen wurden.

Vor der Nutzung eines KI-Tools, vor allem im verbandlichen Kontext, empfiehlt sich jederzeit eine Prüfung, der Datenschutzerklärungen, des Mehrwertes für den Verband und, ob eine Nutzung überhaupt verbandlich erwünscht ist. Hierfür ist die gemeinsame Erstellung und Umsetzung einer KI-Strategie, ggf. mithilfe von externen Experten, eine sinnvolle und hilfreiche Grundlage.

Microsoft Office:

- PowerPoint (Microsoft 365)
 - Untertitel & Übersetzung in Echtzeit.
 - <https://support.microsoft.com/de-de/office/pr%C3%A4sentationen-mit-automatischen-echtzeit-beschriftungen-oder-untertiteln-in-powerpoint-68d20e49-aec3-456a-939d-34a79e8ddd5f>
- Word (Microsoft 365)
 - Das Transkriptionsfeature konvertiert Sprache in ein Texttranskript.
 - Z.B. können MP3-Dateien hochgeladen, um direkt in Word transkribiert zu werden.
 - <https://support.microsoft.com/de-de/office/transkribieren-ihrer-aufnahmen-7fc2efec-245e-45f0-b053-2a97531ecf57>
- Spracheingabe bei Microsoft (Windows 10 & 11)
 - Mit der Spracheingabe können Texte durch Sprechen auf dem PC eingegeben werden.
 - <https://support.microsoft.com/de-de/windows/verwenden-sie-die-spracheingabe-zum-sprechen-anstatt-auf-ihrem-pc-zu-schreiben-fec94565-c4bd-329d-e59a-af033fa5689f>

Transkription und Übersetzung in Online-Meetings:

- Wichtig:
 - ➔ Bitte immer den Datenschutz der Teilnehmenden beachten!
 - ➔ Transkription immer transparent machen und um Zustimmung bitten.
 - ➔ Personenbezogene Daten weitgehend eliminieren. Z.B. Teilnehmende bitten sich nur mit Vornamen einzuloggen und auf Nennung von personenbezogenen Daten während eines Meetings weitgehend zu verzichten
 - ➔ Bei Live-Meetings Empfehlung eine Aufzeichnung mitlaufen und diese nachträglich über eine KI-Anwendung transkribieren zu lassen.

Zoom

- Live Transkription & Übersetzung:
 - Automatische Untertitel & Erstellen einer Transkription müssen zunächst in den Account-Einstellungen unter dem Reiter „Meeting“ aktiviert werden.
 - Im Meeting kann die Live-Transkription dann über den Button „Mehr“ ein- und ausgeschaltet werden.
 - Das vollständige Transkript sollte nur vom Host gespeichert werden können (auch über Account-Einstellungen regulierbar).
 - https://support.zoom.com/hc/de/article?id=zm_kb&sys-parm_article=KB0062502
- KI-Assistent:
 - Kann Transkripte auswerten. Z.B. den bisherigen Inhalt eines Meetings zusammenfassen und/oder erklären (z.B. in einfacher Sprache).
 - Ermöglicht die Suche im Transkript nach bestimmten Themen, Sprachbeiträgen o.ä.
 - KI-Assistent muss in den Zoom-Account-Einstellungen unter dem Reiter „AI Companion“ aktiviert und kann dann im Meeting angewendet werden.

Microsoft Teams

- Transkription & Untertitel
- <https://support.microsoft.com/de-de/office/anzeigen-der-livetranskription-in-microsoft-teams-besprechungen-dc1a8f23-2e20-4684-885e-2152e06a4a8b>
- <https://support.microsoft.com/de-de/office/verwenden-von-liveuntertiteln-in-microsoft-teams-besprechungen-4be2d304-f675-4b57-8347-cbd000a21260>

KI-Anwendung zur Transkription

- Gladia: Transkriptions-KI, <https://www.gladia.io/>
- Happyskripte: Transkriptions- und Untertitelungs-KI, <https://www.happyscribe.com/de>
- Whisper: Transkriptions-KI, Open Source und lokale Anwendung, jedoch etwas komplexer, technisches Knowhow dringend benötigt, <https://openai.com/index/whisper/>
- Google-Notebook
 - Kann u.a. Audios z.B. über MP3-Dateien transkribieren und diese zusammenfassen und auswerten.
 - Fragen können gestellt werden. Z.B. Erklärung von Fachbegriffen, Vorschlag von Diskussionsfragen etc.
 - Erstellt Audiozusammenfassungen
 - <https://notebooklm.google/>

Weitere interessante KI-Anwendungen im Zusammenhang mit Transkription

- Gamma: erstellt auf Basis von Text und/oder anderen Informationen Power-Point-Präsentationen, <https://gamma.app/de>
- Whimsical: erstellt Mindmaps aus Transkripten, <https://whimsical.com/>
- Suno: Erstellt Songtexte und Songs aus Transkripten, <https://suno.com/>
- Einfache Sprache: simples Übersetzungstool von Alltagssprache in Einfache Sprache vom FC St. Pauli, <https://einfachesprache.xyz/>
- Wichtig:
 - ➔ Die Überwachungsstelle des Bundes für Barrierefreiheit von Informationstechnik (BFIT-Bund) hat eine fachliche Einschätzung veröffentlicht, wie KI-Übersetzungstools für Leichte Sprache zum jetzigen Stand einzuordnen sind. Sie wurde von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Menschen mit Lernbehinderungen“ des Ausschusses für barrierefreie Informationstechnik erarbeitet und ist zum Download verfügbar: <https://www.bfit-bund.de/DE/Publikation/Stellungnahme-ki-tools.html>